

Herr Wilhelm Wilfersegger, Eggenfelden

Sehr geehrter Herr Wilfersegger,

über drei Jahrzehnte hinweg haben Sie sich in herausragender Weise um **die Allgemeinheit verdient** gemacht.

Durch Ihr großes Engagement im kommunalpolitischen Bereich wurden Sie **1984 zum Stadtrat und 1990 zum dritten Bürgermeister der Stadt Eggenfelden** gewählt. **Seit 2002 stehen Sie dem Seniorenbeirat der Stadt** vor. Zudem sind Sie **Mitglied in der Landessenorenvertretung Bayern**. Auch im **Kreistag des Landkreises Rottal-Inn** waren Sie von 1990 bis 2002 vertreten.

Im Jahr 1997 übernahmen Sie den Ortsverband Eggenfelden des **Seniorenverbandes der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen** (BRH) und führen ihn seitdem mit Umsicht und großem Einsatz. Regelmäßig informieren Sie die Mitglieder über Änderungen und Neuerungen im Besoldungs-, Renten-, Krankenversicherungs- und Beihilferecht, beraten und helfen bei der Abfassung von Schreiben oder unterstützen bei Behördengängen.

Auch liegt Ihnen die Betreuung derjenigen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können, besonders am Herzen. So besuchen Sie kranke Mitglieder im Krankenhaus oder auch zu Hause und überbringen Jubilaren Glückwünsche des Verbandes. Gerade diese Aktivitäten finden bei den Mitgliedern – von denen die meisten im hohen Alter stehen – dankbare Anerkennung. Sie geben damit nicht nur „Lebenshilfe“, sondern wirken auch der drohenden Isolation der älteren Generation erfolgreich entgegen.

Am 22. März 2001 wurden Sie zum **Vorsitzenden des BRH-Bezirksverbandes Niederbayern** gewählt und betreuen damit 10 Ortsverbände. Einmal im Jahr laden Sie die Ortsverbände zu einem „Niederbayern-Treffen“ ein, bei dem Kirchen- und Museumsbesuche geboten werden. Diese Treffen finden bei den Mitgliedern großen Anklang und werden in der Regel von bis zu 350 Teilnehmern besucht.

2002 wurden Sie von der Landesdelegiertenversammlung **zum stellvertretenden Landesvorsitzenden** gewählt. Seitdem vertreten Sie den Landesverband im Bundesvorstand des Bundes für Ruhestandsbeamte, Rentner und Hinterbliebene sowie auch im Bundeshauptvorstand des Bayerischen Beamtenbundes.

Von 1993 bis 2000 waren Sie als **ehrenamtlicher Richter bei verschiedenen Strafkammern des Landgerichts Landshut** tätig. In den 1990er Jahren waren Sie darüber hinaus Mitglied des Pfarrgemeinderates Eggenfelden, davon auch 12 Jahre Vorsitzender des Dekanatsrates des Dekanats Eggenfelden.

Für Ihre Verdienste wurde Ihnen bereits im Jahr **2006 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten** für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen.

Sehr geehrter Herr Wilfersegger,
in Anerkennung Ihres langjährigen ehrenamtlichen Wirkens wurden Sie mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.
Ich freue mich, es Ihnen heute aushändigen zu dürfen.